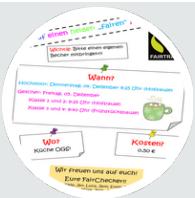


| Zeitraum: | Verantwortliche: | Zielgruppe: | Integration in SchiLP in den Fächern: |
|-------------|---|--|---------------------------------------|
| 2024 - 2026 | FairChecker, Kinderkonferenz, Förderverein, Schulsozialarbeit, Schulleitung | Jahrgangsstufe 1 Jahrgangsstufe 2 Jahrgangsstufe 3 Jahrgangsstufe 4 | Sachunterricht |



UNSER BNE-PROZESS

Bewusst genießen: Kakao fair gedacht

UNSER WSA

Unterricht und Lernsettings (Hauptkategorie)
Externe Partner*innen und Netzwerke
Präventionssensible Schulkultur

WIE WIR WIRKEN

Der Lernprozess fördert systemisches Denken, Reflexion des eigenen Handelns und kritische Haltung zu Konsum und Wirtschaft. Kinder übernehmen Verantwortung, üben demokratische Teilhabe, stärken soziale und kommunikative Kompetenzen und entwickeln Kreativität und Problemlösefähigkeiten durch Gestaltung von Plakaten, Aktionen und Gesprächen über fairen Kakao.

WAS WIR ANSTREBEN



WAS WIR ERREICHEN

Kinder entwickeln ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge der Kakaoproduktion, stärken ihre Handlungskompetenz und Selbstwirksamkeit durch aktive Projekte wie Plakatgestaltung und Marktgespräche. Gleichzeitig fördern sie nachhaltigen Konsum, indem sie Mitschüler:innen und Besucher:innen fairen Kakao verkaufen und über fairen Kakao aufklären.

WAS WIR TUN

Die Kinder engagieren sich aktiv für das Thema fairer Kakao und setzen sich mit globalen Zusammenhängen von Konsum, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit auseinander. Sie erwerben Wissen über die Herkunft von Kakao, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kakaobäuerinnen und -bauern sowie über faire Handelsstrukturen. Dieses Wissen bringen sie eigenständig in die Praxis ein. Dazu sie gestalten Informationsplakate und Materialien, mit denen sie ihre Erkenntnisse verständlich und kreativ aufbereiten. Beim Verkauf von fairem Kakao auf dem Stadtfest und dem Weihnachtsmarkt treten sie in direkten Austausch mit Besuchern. In Gesprächen informieren sie über faire Produktionsbedingungen, beantworten Fragen und regen zum Nachdenken über das eigene Konsumverhalten an.

Durch regelmäßige Kakaotage in der Schule wird das Thema zusätzlich langfristig verankert. Die Kinder übernehmen Verantwortung, stärken ihre Kommunikations- und Gestaltungskompetenzen und erleben Selbstwirksamkeit.

Wie wir Partizipation garantieren

Die Kinder übernehmen Verantwortung und gestalten Aktionen wie Kakaotage und Marktverkäufe eigenständig. Sie erstellen Plakate, führen Gespräche und entscheiden über Inhalte und Vorgehen. So erfahren sie, dass ihr Engagement Wirkung zeigt, fördern Teilhabe und entwickeln Kompetenzen für nachhaltiges, zukunftsgerichtetes Handeln. Kinder erleben, dass ihr Engagement Wirkung zeigt.

WER UNS UNTERSTÜTZT

Schulträger

Förderverein